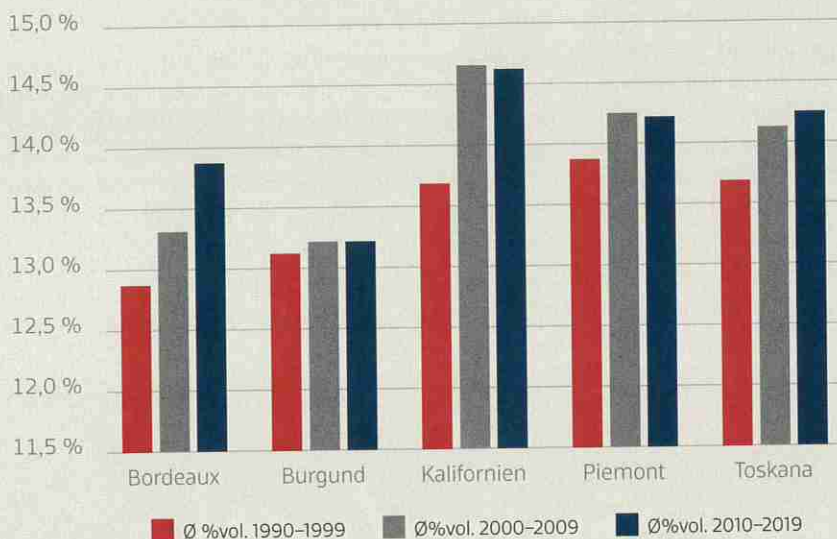


# Mehr Umdrehungen

Die Rotweine der Welt sind über die Jahrzehnte immer alkoholhaltiger geworden. Zwar unterscheidet sich der Ausschlag von Region zu Region, doch der allgemeine Trend geht nach oben. Ein Überblick über die Top-Rotweinenherkünfte.

## Alkoholentwicklung Rotwein über die Jahrzehnte



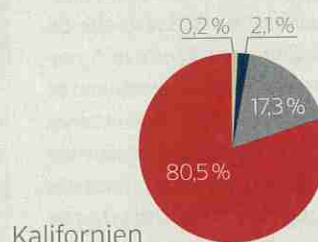
Die Rotweine in Bordeaux haben sich in gleichmäßigen Schritten zu mehr Alkohol entwickelt, während im Piemont, der Toskana und in Kalifornien ein sprunghafter Anstieg zu verzeichnen war. Im Burgund, im Piemont und in Kalifornien sind aber zaghafte Rückgänge zu erkennen. Die Daten basieren auf einer Auswertung von Weinen der jeweiligen Jahrgänge und Herkünfte durch die Londoner Weinhandelsplattform Liv-Ex.

## »Der Beweis, dass es geht«

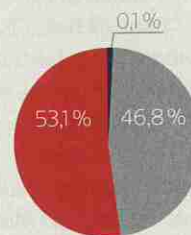
Der konventionelle Weinbau mit seiner statischen Agrarchemie-Denke, die den Boden mit seinen so wichtigen Transportmechanismen nicht in Betracht zieht, läuft in Zeiten des Klimawandels an die Wand. Das zeigen die steigenden Alkoholwerte in allen arrivierten Spitzenweinregionen. Boden und aktiv veränderte Rebphysiologie sind der Ausweg, über den im konventionellen Weinbau aber nicht nachgedacht wird. Agroforstprojekte, gezielte Beschattung durch Bäume und Hecken zwischen den Rebzeilen sowie biologische bzw. biodynamische Bodenbewirtschaftung weisen den Weg. Nur früher zu lesen, wie das viele machen, funktioniert nicht.

Neue und andere als die bisherigen Rebsorten (oder Piwis) und ein Weinbau nach dem Motto »weiter so« werden die Alkoholgehalte auch in Zukunft nicht verändern. Kaliforniens »In pursuit of Balance« ist der Beweis, dass es geht. Nach acht Jahren hat sich die Gruppe wieder aufgelöst, weil sie ihr Ziel erreicht hat. Keiner unserer Weine hat, ohne Wasserzugabe oder ähnliche Tricks, über 13,5 %vol. natürlichen Alkohol.

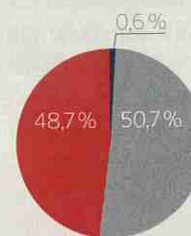
Martin Kössler, Gebr. Koessler & Ulbricht GmbH & CoKG



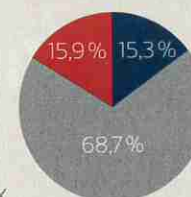
Kalifornien



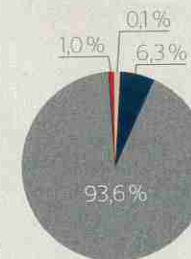
Piemont



Toskana



Bordeaux



Burgund

■ > 12 %vol.    ■ 12 % - 13 %vol.  
■ 13 % - 14 %vol.    ■ > 14 %vol.

Kalifornien liegt an der Spitze mit dem höchsten Anteil an Rotweinen mit mehr als 14 %vol. Auf Platz 2 folgt das Piemont, der dritte Rang geht an die Toskana. In Bordeaux liegt das Gros der Rotweine bei einem Wert zwischen 13-14 %vol. Wenig überraschend ist das Burgund die Region mit den im Schnitt niedrigsten Alkoholwerten.

Quelle: Liv-Ex